

## Zahlen, Daten, Fakten zu Baugewerbe und Bautenressort des Landes

### 1. Die Gesamtlage

337 Mio. € stehen dem Ressort für Bauten und Vermögen des Landes 2011 zur Verfügung. Damit werden Investitionen in die Infrastruktur des Landes getätigt, was die Wettbewerbsfähigkeit steigert, die Konjunktur belebt und Aufträge für Baugewerbe und Handwerk mit sich bringt.

Die Situation des Baugewerbes in Zahlen (2008 bis 2010)

	2008	2009		2010		Vergleich 2008-2010
<b>Firmenanzahl</b>	2300	2156	-6,3%	1900	-11,9%	-17,4%
<b>Angestellte</b>	18.000	16.594	-7,8%	15.000	-9,6%	-16,6%
<b>Arbeitsstunden</b>	18.000.000	16.358.643	-9,1%	15.000.000	-8,3%	-16,6%

Im Oktober 2010 ist der negative Trend im Baugewerbe erstmals gebrochen worden, es scheint also, als ob die Talsohle im vergangenen Herbst erreicht worden wäre. Das zeigt auch die Tatsache, dass im zweiten Halbjahr 2010 67 Prozent der Betriebe Gewinne einfahren konnten.

### 2. Bauten des Landes

2010 wurden vom Bautenressort des Landes 3788 Verträge abgeschlossen, dies sind 204 mehr als im Jahr zuvor. Dies trotz der Anlaufschwierigkeiten aufgrund der erstmaligen Anwendung des staatlichen „Kodex der Verträge“.

<b>ANZAHL DER VERTRÄGE</b>	2009	2010
Anzahl der Verträge		
unter 40.000 Euro	2533	3557
von 40.000 bis 150.000 Euro	873	126
über 150.000 Euro	178	105
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3584</b>	<b>3788</b>

Der Löwenanteil der öffentlichen Bauaufträge ging auch im Jahr 2010 an heimische Firmen

<b>VERTRÄGE NACH HERKUNFT DER ZUSCHLAGSEMPFÄNGER</b>			
	Beträge		Anzahl der Verträge
<b>Südtirol</b>	<b>141.366.794,63 €</b>	<b>Südtirol</b>	<b>3440</b>
EU	704.848,87 €	EU	27
außerhalb Südtirols	10.897.265,90 €	außerhalb Südtirols	321
	<b>152.968.909,40 €</b>		<b>3788</b>

### 3. Die einzelnen Bereiche

#### *Tiefbau*

	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Straßenbau	105 Mio.€	99,9 Mio. €	103,5 Mio. €
Straßeninstandhaltung	50 Mio. €	45 Mio. €	44 Mio. €
Breitband	5,4 Mio. €	4 Mio. €	8,25 Mio. €
Umweltschutzbauten	29,9 Mio. €	51,99 Mio. €	24,88Mio. €
<b>Summe</b>	<b>190,3 Mio. €</b>	<b>200,89 €Mio.</b>	<b>180,63 Mio. €</b>

#### *Hochbau*

	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Hochbau	97 Mio.€	87 Mio. €	65,6 Mio. €
Krankenhausbau	30 Mio. €	30,11 Mio. €	44,51 Mio. €
Instandhaltung Hochbau	13 Mio. €	10 Mio. €	9,45 Mio. €
Amt für Geologie	1,8 Mio. €	1,65 Mio. €	1,41 Mo. €
<b>Summe</b>	<b>141,8 Mio. €</b>	<b>128,76 €Mio.</b>	<b>120,97 Mio. €</b>

### 4. Private Bautätigkeit

Die öffentliche Hand hat Maßnahmen gesetzt, um die private Bautätigkeit anzukurbeln, man denke nur an die Wohnbau-Beiträge, an die Förderung der energetischen Sanierung, an den damit verbundenen Kubaturbonus, an die steuerlichen Begünstigungen bei Altbausanierungen, an die Förderung von Anlagen zur Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

So haben auch die Baugenehmigungen 2010 in Südtirol um 619 im Vergleich zu 2009 zugenommen (2009: 1917 abgeholte Baugenehmigungen, 2010: 2536 abgeholte Baugenehmigungen).

Allerdings sind im Jahr 2010 Bauabschlüsse von „nur“ insgesamt 2.224.000 Kubikmeter getätigt worden und damit um 39,8 Prozent weniger als im Vorjahr.

### 5. Die wichtigsten Bauvorhaben 2011

#### *Hochbau*

*Weiterführung der Arbeiten:* Neues Klinikum Bozen, Humanistisches Gymnasium „Beda Weber“ (Meran), Erweiterung der Berufsschule „Hellenstainer“ (Brixen), Erweiterung Schulzentrum in der Karl-Wolf-Straße (Meran), Bau des Zivilschutzzentrums (Brixen), Erweiterung der Berufsschule „Savoy“ (Meran).

*Neue Arbeiten:* Neubau des Humanistischen Gymnasium „Carducci“ (Bozen), LBS für Gastronomie und Hotellerie mit Heim in Bruneck, Bau von Militärunterkünften in Meran, Wiedergewinnung des ehemaligen „Stadlhofs“ (Pfatten/Laimburg), Umbau des Reha-Zentrums in der Fagenstraße (Bozen), Erweiterung der LBS „Hannah Arendt“ (Bozen).

## *Tiefbau*

*Weiterführung der Arbeiten:* Nord-West-Umfahrung von Meran (1. Bauabschnitt), Umfahrung von Leifers, Umfahrung von Auer, Westumfahrung von Brixen (Nordanschluss Vahrn), Umfahrung Niedervintl

*Sicherungsmaßnahmen:* Weiterführung der Arbeiten an den Tunnels im Sarntal, Tunnel auf der Völserstraße, Lawinenschutzgalerie Oberlappach

*Umweltbauten:* Thermische Restmüllverwertungsanlage in Bozen Süd, Abschluss der Sanierung der Mülldeponie Sigmundskron, Erweiterung Mülldeponie Frizzi Au (Pfatten)

*Breitbandnetz:* Bruneck-Sand in Taufers (Anbindung aller Ortschaften des Ahrntals), Bruneck-Pfalzen (über das bereits bestehende Zugangsnetz des Fernheizwerks kann danach jedem Bewohner eine Breitbandverbindung garantiert werden), Gadertal-St. Lorenzen-Stern (für die Orte im Gadertal), Lana-St. Walburg (alle Ortschaften in Ulten), Auer-Eppan.

## 6. Vereinfachungen bei Ausschreibung und Vergabe

- Keine provisorische Kautions für Arbeiten unter 200.000 Euro und für Lieferungen und Dienstleistungen unterhalb der EU- Schwelle
- Keine endgültige Kautions für Arbeiten unter 40.000 Euro und für Lieferungen und Dienstleistungen unter 20.000 Euro
- Keine Ad-hoc-Versicherung für Arbeiten unter 500.000 Euro
- Direktauftrag nach Verhandlungsverfahren ohne Erfolg
- Abrechnung pauschal ermöglicht
- Bekanntmachung nur mehr via Internet für Arbeiten unterhalb der EU-Schwelle
- Hoffnung auf Anhebung der Schwelle für die Ausschreibung mit halbamtlichem Wettbewerb von 0,5 auf 1 Mio. €. („kleines Berggesetz“, von Abgeordnetenkommission bereits verabschiedet)